

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

I. VERTRAGSSCHLUSS / WEITERVERKAUF

1. Veranstalter der angebotenen Veranstaltung ist der Bilder der Zukunft e.V., Rüdesheimer Straße 21, 65197 Wiesbaden (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).
2. Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf den Veranstaltungsbesuch ausschließlich zwischen dem Karteninhaber (Kunden) und dem jeweiligen Veranstalter zustande. Für diese Vertragsbeziehungen gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, mögliche Regelungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung.
3. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus, sobald er den Button „Jetzt kaufen“ angeklickt hat. Erst mit einer Bestätigungsmail des Veranstalters an den Kunden kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter zustande.
4. Ein gewerblicher Weiterverkauf der Eintrittskarte(n) ist nicht gestattet, ein nichtgewerblicher Weiterverkauf nur zu einem Preis in Höhe des aufgedruckten Preises der Eintrittskarte(n) zuzüglich beim ursprünglichen Kauf angefallener nachgewiesener Gebühren/Kosten (z. B. Porto- und Versandkosten), maximal jedoch in Höhe von 25 % des aufgedruckten Preises. Beim Verstoß gegen die vorgenannte Bedingung hat der Veranstalter das Recht, den Zutritt zu der Veranstaltung ersatzlos zu verweigern. Ein Weiterverkauf in dem vom Hausrecht des Veranstalters erfassten Zugangs- und / oder Eingangsbereichs der Veranstaltungsstätte ist nicht gestattet. Die Fälschung und Herstellung von Eintrittskarten des Veranstalters wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.
5. Schwerbehinderte erhalten keine Ermäßigung.

II. PREISBESTANDTEILE / ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN / VERSANDKOSTEN

1. Es entstehen keine Versandkosten.
2. Die Zahlungsmöglichkeiten werden in der Bestellmaske näher ausgewiesen. Die Bezahlung der Tickets ist per Kreditkarte (Visa, Mastercard, American Express oder UnionPay) oder per PayPal möglich. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis enthalten, wird aber bei dem Bestellprozess

gesondert ausgewiesen. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist bei beiden Zahlungsarten nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

Zur Nutzung mit PayPal benötigen Sie ein PayPal-Konto, in dem Ihre Bank- oder Kreditkartendaten hinterlegt sind. Sie bezahlen durch die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und eines Passworts. Im Anschluss erhalten Sie per E-Mail eine Zahlungsbestätigung. Die Bestellung wird sofort bearbeitet. Bei einer Rücksendung bestellter Artikel wird der entsprechende Warenwert Ihrem PayPal-Konto wieder gutgeschrieben. Für die Zahlungstransaktion gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Finanzdienstleisters PayPal (PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., ,22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg).

III. KEIN WIDERRUFSRECHT

- Nach § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Daher besteht für Dienstleistungen des Veranstalters aus dem Bereich der Freizeitbetätigung, wie dem Angebot von Eintrittskarten für Veranstaltungen, kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung des Veranstalters nach Ziff. 1, 3, verbindlich.

IV. ÄNDERUNGEN / STORNIERUNGEN

1. Im Falle von erfolgreichen Verlegungen der Veranstaltung, die nicht von dem Veranstalter verschuldet wurden, ist der Veranstalter berechtigt, die Gültigkeit der ursprünglichen Tickets der verlegten Veranstaltung für den neuen, verlegten Termin der Veranstaltung zu erklären. Eine Rückgabe der Tickets beim Veranstalter oder eine Rückabwicklung des Ticketkaufs infolge der Verlegung ist in diesen Fällen nicht möglich, es sei denn, die Wahrnehmung des verlegten Termins ist für den Ticketinhaber nachweislich nicht zumutbar.
2. Umtausch oder Rückerstattung von Eintrittskarten ist nicht möglich. Bei Ausfall der Veranstaltung ist die Rückerstattung des Eintrittspreises bis maximal 7 Tage nach avisiertem Veranstaltungsdatum möglich.
3. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen bis zum Veranstaltungstag vor.

V. HAUSRECHTE / VERANSTALTUNGSREGELN / BILDAUFNAHMEN

1. Der Besucher ist damit einverstanden, dass der Veranstalter Bildaufnahmen des Besuchers, die diesen als Teilnehmer der Veranstaltung zeigen, zu Informations- und Dokumentationszwecken erstellt, vervielfältigt und in Print- und audiovisuellen Medien veröffentlicht. Diese Einwilligung erfolgt vergütungslos sowie zeitlich und räumlich unbeschränkt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) und f) DSGVO. Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit dem Veranstalter oder Fotografen/in,

wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.see-conference.org/de/datenschutz> .

2. Der Veranstalter ist zum ersatzlosen Ausschluss und Verweis von der Veranstaltung berechtigt, wenn der Besucher den Bühnenbereich betritt, Absperrgitter übersteigt gewalttätige Auseinandersetzungen veranlasst oder daran teilnimmt, sexistische oder rassistische Handlungen vornimmt oder solche Haltungen kundtut.
3. Zur Gewährleistung der Sicherheit der Gäste behält sich der Veranstalter vor, Durchsuchungen auf gefährliche und gefährdende Gegenstände durchzuführen und solche vom Mitführen auf Veranstaltungen auszuschließen.
4. Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen wie Glasbehältern, pyrotechnischen Artikeln und Waffen ist untersagt.
5. In den Räumlichkeiten der Veranstaltung herrscht, sofern nicht anders angegeben, Rauchverbot.

VI. HAFTUNG

1. Der Veranstalter haftet in jedem Fall unbeschränkt nach dem Produkthaftungsgesetz, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer Garantie ist unbeschränkt. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet der Veranstalter beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.
2. Außer in den in Absatz 1 genannten Fällen haftet der Veranstalter nicht für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden. Für persönlichen Besitz übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Es wird keine Haftung für verloren gegangene Tickets übernommen.
3. Soweit die Haftung des Veranstalters nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.
4. Alle auf den Internetseiten, dem Printprogramm, Newsletter oder sonstigen Kommunikationswegen des Veranstalters veröffentlichten Angaben und Informationen wurden vom Veranstalter sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können weder der Veranstalter, noch Lieferanten dieser Informationen die Haftung übernehmen.
5. Für Internetseiten Dritter, auf die der Veranstalter durch Hyperlink verweist, tragen die jeweiligen Anbieter die Verantwortung.

1. VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn dessen Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Veranstalter unbestritten oder anerkannt sind. Außerdem hat der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit dessen Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

2. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Unabhängig von der vorstehenden Regelung zur Rechtswahl können sich Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stets auch auf das Recht des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.
3. Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Wiesbaden, sofern der Kunde Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist.
4. Ist der Kunde Kaufmann, so ist ausschließlicher (auch internationaler) Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Wiesbaden. Dies gilt im Falle von grenzüberschreitenden Verträgen auch für Nichtkaufleute.
5. Die Europäische Kommission stellt ab dem 15.02.2016 [hier](#) eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Die E-Mailadresse des Veranstalters lautet info@see-conference.org. Der Veranstalter ist nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Zum Speichern der AGB klicken Sie bitte [hier](#)

www.see-conference.org

info@see-conference.org

+49 (611) 180 99-0